

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schwelm · Oehder Weg 9 · 58332 Schwelm

**Fraktionsvorsitzender**  
Marcel Gießwein

An den

**Stellv. Fraktionsvorsitzende**  
Sabine Kummer-Dörner

Bürgermeister der Stadt Schwelm

Herr Stephan Langhard  
Rathaus  
Hauptstraße 14  
58332 Schwelm

Oehder Weg 9, 58332 Schwelm  
Tel.: +49 (2336) 5900  
info@gruene-schwelm.de

Schwelm, 15. Dezember 2020

## **Antrag: Radverkehr in Schwelm stärken**

Sehr geehrter Herr Langhard,

für die nächste Ausschusssrunde, beginnend mit dem AUS stellt die Fraktion B`90 / DIE GRÜNEN folgenden Antrag:

### **Die Ausschüsse und der Rat mögen beschließen:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die AGFS (Arbeitsgemeinschaft Fußgänger und Fahrradfreundliche Städte NRW) als kompetentes Beratungsteam im Rahmen der Prüfungen und Beratungen des SPD-Antrages vom 14.07.2020 zur Ausschusssitzung(en) des AUS einzuladen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Radwege in Schwelm verstärkt zu kontrollieren und insbesondere wiederholte Behinderungen durch Fahrzeuge konsequent zu verfolgen. Außerdem wird die Verwaltung aufgefordert die Bearbeitung von Anzeigen durch Dritte in diesem Bereich wieder aufzunehmen.

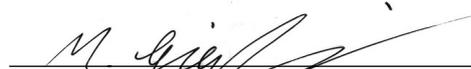
### **Begründung:**

Der Antrag der SPD vom 14.7. ist eine erste Grundlage für die Beratungen. Wenn wir das Thema tatsächlich ernst nehmen, benötigt die Stadt Schwelm Unterstützung und einen Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen, um ein tragfähiges Konzept zu entwickeln. Die AGFS bietet hier ein Netzwerk vieler Städte mit 92 Mitgliedern an. Abgedeckt wird ein breites Spektrum der Möglichkeiten der nicht motorisierten Nahmobilität.

Immer wieder werden Radwege, insbesondere auch auf von Schüler\*innen häufig befahrenen Strecken als Park- oder Halteraum genutzt. Dies führt zu einer erheblichen Gefährdung der Radfahrenden aber auch des restlichen Verkehrs, insbesondere der Kinder- und Jugendlichen auf ihren Wegen durch Schwelm. Auf Nachfrage hat die Verwaltung uns mitgeteilt, dass Anzeigen von Dritten nicht bearbeitet werden, weil das Prozessrisiko der Verwaltung zu hoch ist. Die Ordnungskräfte der Verwaltung können bei allen Bemühungen nicht immer und überall sein,

daher muss auch Meldungen Dritter konsequent nachgegangen werden. Wenn wir eine echte Akzeptanz des Radverkehrs in Schwelm erreichen möchten, bedarf es mehr als nur Prüfaufträgen.

Mit freundlichem Gruß

  
Marcel Gießwein  
(Fraktionsvorsitzender)